



MEDIENMITTEILUNG

Vorschau auf die dritte Ausgabe von *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* (5. bis 8. Oktober 2023);
AUF DER KIPPE das Leitthema.

Lettere fuori dal festival versteht sich hingegen als Brückenschlag, der sich auch an Schulen richtet und drei Veranstaltungen im Sommer für die Öffentlichkeit umfasst.

Vom **Donnerstag 5. bis zum Sonntag, dem 8. Oktober 2023** werden an dem mit Spannung erwarteten Termin mit *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* einige der repräsentativsten Autoren:innen aus den verschiedenen Sprachgebieten des Landes im italienischsprachigen Graubünden zu Gast sein.

Das Festival wurde ins Leben gerufen, um die Mehrsprachigkeit als eines der grössten Kulturgüter der Schweiz wertzuschätzen, indem es Autoren:innen sowie dem Publikum die Möglichkeit bietet, für die Zeit eines verlängerten Wochenende in eine umhüllende und kreative multikulturelle Atmosphäre einzutauchen.

Das Thema der Ausgabe 2023 der *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* ist AUF DER KIPPE. Anhand der Werke und Stile der Gastautoren:innen kann das Publikum entdecken, dass ein «labiles Gleichgewicht» ebenso Teil der Literatur wie der menschlicher Existenz ist. Auf der Kippe vor dem Sturz, auf der Kippe vor dem Anlauf, auf der Kippe vor einer Entscheidung oder in der plötzlichen Veränderung, die das Leben von fast allen von uns kennzeichnet. Wir alle stehen, auf die eine oder andere Weise, für eine längere oder kürzere Zeit, oft auf der Kippe. Charaktere in Romanen oder Kurzgeschichten sind auf der Kippe, und Wörter, die einen Vers mit einem anderen verbinden oder ihre Bedeutung verändern, sind auf der Kippe. Weiter hängt unsere Welt auf der Kippe, zwischen Kriegen und Umweltkatastrophen, zwischen einer sicheren Vergangenheit und einer zunehmend gefährdeten Zukunft.

Lettere fuori dal Festival

Das stark in der Region verankerte, im Herbst stattfindende Festival, hat nun entschieden, ein **neues Pilotprojekt** als Brückenschlag vorzuschlagen: ***Lettere fuori dal festival***. Dieser Brückenschlag richtet sich an Schüler:innen der Sekundar- und Berufsschulen von Poschiavo sowie der Bibliothek von Brusio, wo im Juni drei öffentliche Begegnungen geplant sind.

Drei **Schweizer Illustratoren:innen** - Tito Moccia (BE), Sara Guerra (TI) und Francesca Sanna (ZH) - treffen jeweils eine Klasse der Schulen des Valposchiavo, während die **Schriftsteller** Giorgio Genetelli, Vincenzo Todisco und Mattia Bertoldi den Schülern:innen der Berufsschulen von ihrer Arbeit erzählen. Mit diesen Begegnungen stellt «Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo» zwei Berufe, die mit der Welt der Literatur verbunden sind, in den Schulen vor.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek von Brusio finden im Juni **drei öffentliche Begegnungen** statt. Unter dem Titel *I martedì letterari a Brusio*, startet am 6. Juni Sara Catella im Gespräch mit Chiara Balsarini über ihren Roman *Le malorose* (Casagrande 2022). Am 13. Juni wird Leopoldo Lonati dank der Kompetenz von Lou Lepori seine Geschichte als Dichter schildern, und am 20. Juni ist Angelika Overath an der Reihe, die zu diesem Anlass von der Redaktionsleiterin von Viceversa Literatur Ruth Gantert vermittelt wird.

Das Projekt *Lettere fuori dal Festival*, das dank Beiträgen an Transformationsprojekten von Kulturunternehmen realisiert wird, ist möglich dank dem Bundesamt für Kultur und der Kulturförderung des Kantons Graubünden. Das Projekt wird auch in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Brusio und den Berufs- und Mittelschulen in Poschiavo umgesetzt.

Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo entsteht aus einer Idee von Begoña Feijoo Fariña, der Koordinatorin des Projekts. Das Programmkomitee besteht aus **Walter Rosselli** (Schriftsteller und Übersetzer aus dem Romanischen und Französischen), **Fabiano Alborghetti** (Dichter und Kulturförderer), Schweizer Literaturpreis 2018 und Präsident der Casa della letteratura per la Svizzera italiana), Begoña Feijoo Fariña (Schriftstellerin und Kulturförderin im Theater- und Literaturbereich) und **Ruth Gantert**, (Programmgestaltung für die deutschsprachige Literatur, Kulturvermittlerin, Redaktorin und Übersetzerin. Sie ist unter anderem künstlerische Leiterin des Service de Presse Suisse und Redaktionsleiterin der jährlich erscheinenden Schweizer Literaturzeitschrift Viceversa).

Poschiavo, 12. April 2023

INFO

<https://lettereallavalposchiavo.ch/de>

PRESSESTELLE – Laboratorio delle Parole di Francesca Rossini _Lugano
notizie@laboratoriodelleparole.net // presslab@laboratoriodelleparole.ch
Francesca Rossini Mob: +41 (0)77 417 93 72 / +39 39 9222152